

"Fußball macht Freu(n)de"

Das Projekt Bunt Kickt Gut

Im Profi-Fußball werden ausländische Spieler für teures Geld von deutschen Vereinen eingekauft. Und was dort schon über die Jahrzehnte funktioniert, nämlich das Zusammenspiel und die Verständigung verschiedenster Kulturen beim Spiel auf dem grünen Rasen, hat sich auch das Projekt BUNT KICKT GUT zunutze gemacht. Was im Frühjahr 1997 mit 10 Kleinfeld-Teams aus jugendlichen Flüchtlingen, die in verschiedenen Münchener Gemeinschaftsunterkünften lebten, begann, hat sich inzwischen zu einer interkulturellen Münchener Jugend-Fußball-Liga entwickelt, in der über 400 Jugendliche verschiedenster Nationalitäten spielen. Längst sind es neben den jungen Leuten aus den Flüchtlingsunterkünften auch Münchner Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Tagesstätten und unbetreute Straßenmannschaften, die am Ligabetrieb teilnehmen. Im Sommer 2000 waren von 51 gemeldeten Mannschaften aus 38 Einrichtungen nur noch knapp die Hälfte aus Flüchtlingsunterkünften. Damit ist die Idee der Initiatoren Rüdiger Heid und Memo Arian, beide Betreuer in Unterkünften, Wirklichkeit geworden. Nach den Erfahrungen der ersten Spielzeiten, hatten sie sich dafür eingesetzt, die Liga-Teilnahme über die Ränder der Flüchtlingsunterkünfte hinaus anzubieten, damit Kontakte mit Gleichaltrigen auch außerhalb der Unterkünfte entstehen konnten.

BUNT KICKT GUT, das von der Initiativgruppe e.V. und dem Flüchtlingsamt München getragen wird, hat mittlerweile seinen festen Platz im Münchner Sportgeschehen und fast flächendeckende Wirkung erreicht. Neben den Ligaspielen um die Meisterschaft (Foto: "Harras Bulls" gegen "West End Sharks") gibt es in jeder Saison einen Liga-Cup, der auch für Mannschaften offen ist, die nicht in den BUNT KICKT GUT-Ligen spielen. Am 10. Dezember zwischen 9 Uhr und 17 Uhr findet in der städtischen Mehrzweckhalle Feldmoching die Qualifikationsrunde für den U 16-Liga-Cup (Jahrgang 1984 und jünger) statt. Etwa 20 Mannschaften werden dazu erwartet, darunter die "West End Sharks", FC Waisenhaus, FC Tunis, KF Shqiponja (Foto) , "Harras Bulls", die von Rüdiger Heid trainiert werden, FC Dülfer und FT Glockenbach. Gespielt wird mit vier Feldspielern plus Torwart. In vier Gruppen werden die 11 besten Teams ermittelt, die sich dann in der Hauptrunde am 17. Dezember ebenfalls in Feldmoching gegenüber stehen. Dann tritt auch Titelverteidiger AC SSG München an, der für diesen zweiten Spieltag gesetzt ist und nicht durch die Qualifikation muss.

Ziel für die nächsten Jahre ist es, die Idee einer Straßenfußball-Liga für Kinder und Jugendliche aller Nationen weiter zu verbreiten und in anderen Großstädten zu etablieren. BUNT KICKT GUT hat als bundesweit einzigartiges Beispiel des organisierten Straßenfußballs Modellcharakter und kann deshalb Erfahrungen und Anregungen weiter geben. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende auf das Konto: Initiativgruppe e.V. , Kontonummer: 8822700 , BLZ: 70020500 , Bank für Sozialwirtschaft , Stichwort: BUNT KICKT GUT. Nähere Infos gibt es bei Rüdiger Heid unter Tel.: 510861-16